





welcher  
excellent  
mit mir,  
Schach  
Krupp  
er Schaß  
ber beun-  
meine  
Ehre  
ronen!  
in der  
Schach-  
Krupp,  
schlechte,  
brachte  
Groß-  
aus  
Damm  
eine  
edient",  
anonan:  
Vorwärts  
unterlie  
achte nie  
er Anel  
unwei-  
geboren  
in einen  
unabhäng-  
des Schach  
Wronchen  
der Bedung  
beweist,  
ein, son-  
stlich  
folgender  
über die  
eine  
Barron  
in Schach,  
ungläub-  
Alexan-  
ermet  
hat,  
haz in  
aufende  
in beu-  
ende  
hat e  
war in  
einem gro-  
Coffee  
W, und  
in die  
in feinen  
voll von  
Anno-  
in durch,  
die zum  
ergetun-  
Ware  
wirklich  
hien hier  
in aufge-  
in unfern  
tentative  
beruhen  
den 20.  
Theodor  
in Hofe  
in Schach  
in Henden,  
lest und  
in Ipart,  
offen  
gehien,  
zu dem  
in Hofe:

belenniss für berechtigt halte und in unangenehmer Herzensstellung zu  
denen geliehen sei, obgleich er ein treues Mitglied des Vereins  
sei. Prediger Wegler (Berlin) forderte bessere Ausbildung der  
Geistlichen als Wehner und Referent Bittel im Schlusswort das  
Recht der Laien, in den kirchlichen Versammlungen zu beten und zu  
sprechen. Nach Schluß der Debatte nahm die Versammlung eine  
Resolution an, nach welcher der Protestantenverein in der Weiden-  
gasse, die öffentlichen Schulen in der Weiden-  
straße, die Urtheile derselben auch in der Beschaffenheit des Gottes-  
dienstes fiele und eine Reform für dringend geboten hält, damit  
an die Stelle bloßer Gewohnheitsübungen der wahre Ausdruck  
des religiösen Denkens und Empfindens unserer Zeitgenossen trete.  
Schließlich erbot die Versammlung in einer von Prof. Baum-  
garten und Oberpfarrer Schwaner (Saxen) gehaltenen  
Resolution Protest gegen die von der Eisenacher Kirchenconferenz  
angenommene These 6: den Landeskirchen anheim zu geben, die bis-  
herigen Formeln des kirchlichen Zusammenstehens und Be-  
stehens der Eben beizubehalten und forderte die Gemeinden auf,  
das durch diese Fassung verletzte Bürgerrecht zu seinem Rechte  
durch zu lassen.

### Predigt-Anzeigen.

**Am 19. Sonntag nach Trinit., 3. Octbr. predigen:**  
**S. u. L. Frauen:** Um 9 Uhr Consozialpredigt D. Dr. vonder.  
Um 2 Uhr Diac. M. Franke. Montag den 4. Oct. Vormittags  
um 9 Uhr Sup. D. Franke. Vor Anfang der Kirche Privatbesuche  
und nach der Predigt Communion. Freitag den 8. Oct. Vormit-  
tags um 9 Uhr allgemeine Besuche und Communion Consozialrat  
D. Dr. vonder. **S. u. L. Maria:** Um 9 Uhr Oberdiac. Pastor  
Eidel. Nach beendigter Predigt Besuche und Communion derselbe.  
Am 2. Oct. Oberprediger Weide. Freitag den 8. Oct. Vormittags  
um 10 Uhr allgemeine Besuche und Communion Oberpred. Weide.  
**S. u. L. Maria:** Um 9 Uhr Diac. M. Franke. Nach der  
Predigt ein Gottesd. Um 2 Uhr Oberprediger Franke. Besu-  
che und Communion. **Reumarkt:**  
Sonabend Abends 6 Uhr Besper Pastor Hoffmann. Sonntag  
Vormittags um 9 Uhr derselbe. Nachmittags 3 Uhr liturgischer  
Gottesdienst derselbe. **Wittmoß Convent:** 9 Uhr allgemeine  
Besuche und Communion derselbe. Abends um 6 Uhr Bibelstunde  
derselbe. **Wanda:** Um 9 Uhr Pastor Selter. Nachmittags  
3 Uhr Bibelstunde derselbe. **Wittmoß Convent:** 10 Uhr Besu-  
che und Communion derselbe. Freitag Abends 8 Uhr Bibelstunde  
derselbe. **Donstraße:** Sonabend Nachmittags 2 1/2 Uhr Vorbe-  
reitung Domprediger Hofe. Sonntag Vormittags 10 Uhr D.  
Neuenhaus. Abends 5 Uhr Domprediger D. Jahn. **Katholische Kirche:**  
Wogens 7 Uhr Frühmesse Caplan Peter. Vormittags  
um 9 Uhrarrer Weide. Nachmittags 2 Uhr Andacht Der. **Ge-  
schw. Gemeinde:** Rammige Str. 14. Gottesdienst jeden Sonn-  
und Festtage Vormittags um 9 1/2 Uhr. Abends 6 Uhr Gottesdienst  
Pastor Fretzger. **Ahnolt, Gemeinde, große Mülterstraße 23.**  
Vormittags 10 Uhr Feier der heiligen Eucharistie. Nachmittags  
3 Uhr Predigt. Abendgottesdienst. **Capitän-Gemeinde, Ramm-  
ische Straße 16, im Saale zu den drei Schwänen, Vormittags  
9 1/2 Uhr und Nachmittags 3 1/2 Uhr.**

### Sandels, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Die Norddeutsche Credit-Bank hat beabsichtigt,  
wie wir vernahmen, für die nächste Zeit fünfprozentige auf  
Platen laufende Pfandbriefe zur Ausgabe zu bringen, welche  
ähnlich den Pfandbriefen der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-  
bank, den Pfandbriefbesitzern eine reale Sicherheit gewähren sollen.  
Dieser Versuch, den Pfandbriefbesitzern auf dem Boden des ge-  
bräuchlichen Rechts ähnliche Vorteile hinsichtlich ihrer Rechtsver-  
hältnisse zu gewähren, wie dies in Oesterreich im Wege der Special-  
gesetzgebung (Gesetz vom 12. Mai 1874) hinsichtlich der Eisenbahn-  
prioritäten geschehen ist, verdient um so mehr Beachtung, als das  
Problem, einen Pfandbrief mit Real Sicherheit herzustellen, gegenwär-

tig in der Wissenschaft und, wie wir hören, auch in gesetzgeberischen  
Streifen eifrig discutirt wird.  
— Gegenüber den Klagen, daß es für den Kleinen Verkehr,  
an einer geringen den Menge von Scheidemünzen fehlte  
schreibt der „Neichs-Min.“: In Preußen sind bis jetzt in ange-  
messener Menge mehr als 3 1/2 Millionen Mark an Reichs-Scheide-  
münzen zur Beschaffung überlassen. Von den Kaufsummen der  
Zahlungsbücher sind dagegen bisher nur die auf die Beschaffung  
des Großhandels betreuenden Zwei- und Vierpfennigstücke außer Cours  
gelegt, von denen in Folge dessen im Deutschen Reich die Ein-  
silbermünzen nicht 470,000 M. eingegangen sind, während von  
diesen Münzen in Preußen in dem Zeitraum von 1857 bis 1873  
gegen 600,000 M. gerührt waren. Die Dreipfennigstücke der Silber-  
münzen, von denen in Preußen in dem besagten Zeitraum 1,  
160,000 M. gerührt wurden, sind noch nicht außer Cours gesetzt,  
sie werden indeß, insofern sie bei den königlichen Kassen eingehen,  
nicht wieder veräußert, auch von denselben in Beträgen von mi-  
nutenmäßig 1 M. zum Umtausch gegen Reichsthalern angenommen.  
Auf diese Weise waren von den fraglichen Münzen bis Ende August  
d. J. etwas über 125,000 M. eingegangen. Die Einpfennigstücke  
der Zahlungsbücher sind durch das Reichsgesetz auf den Weich  
von einem Markpfennig tarirt, und da-u bestimmt, neben den  
Markpfennigen völlig gleichberechtigt im Umlauf zu bleiben. Dies-  
nach ist die Menge des ausfindenden Aufgebotes in Preußen fast  
um 3 Millionen Mark vermehrt, so daß es völlig unbedeutend er-  
scheint, die Mängel aus dem Verkehr zu stellen, durch welche ver-  
ursacht sind ein geringer Umlauf der Reichspapiermünzen bewirkt  
werden wird. An Reichsmünzleistungen, den Zwei- und Vierpfennig-  
münzen, welche den ganzen und halben Silbergrößen im Werthe gleichstehen,  
sind in Preußen bereits 5 1/2 Millionen Mark veräußert worden.  
Das Beträglichkeit dieser Summe wird mehr hervorzuheben, wenn man  
sie vergewöhnlicht, daß früher in Preußen in Silbergrößen und  
halben Silbergrößen durchschnittlich jährlich etwa 400,000 M. ge-  
rührt sind, also in Wärdmünzen der Betrag eines früheren Präge-  
quantums von mehr als 13 Jahren vertriebt ist. Von den Silber-  
größen und halben Silbergrößen sind von Reichsgesetz bisher  
erst etwa über 180,000 M. aus dem Verkehr gezogen worden.

**Magdeburg, 30. Septbr.** Weizen 180—205 M. Roggen  
160—175 M. Gerste 180—205 M. Hafer 165—175 M. Weizen  
1000 Kilo. Kartoffelpfennig. Vorrathe wenig am Markt,  
Termin flau. Voco ohne Faß 50 1/2 M., ab Bahn 51 M., Sep-  
tember und September bis October 50 1/2 M., October bis Novem-  
ber 51 M., November bis December 51 1/2 M., December 51 1/4 M.  
bez. pr. 10,000 pEt. mit Liebernahme der Gebinde a 4 M. pr.  
100 Kilo. Weizen pr. 100 Kilo. Voco 47. October bis December  
47 M., October—Mai 47 1/2 M.

**Berlin, 30. Septbr.** (Nach Arrivements des königlichen Polizei-  
Präsidenten.) Weizen 50 Roggen 9 M. — Pf. bis 11 M. — Pf.  
Roggen 7 M. — Pf. bis 8 M. — Pf. — Gerste 7 M. — Pf.  
50 Pf. bis 9 M. — Pf. — Hafer 7 M. — Pf. bis 9 M. 23 Pf.  
— Heu 1 Cr. 3 M. 25 Pf. bis 4 M. 50 Pf. — Strohh. pr. Schock  
42 M. — Pf. bis 40 M. — Pf. — Erbsen pr. 5 Mter 1 M. 25 Pf.  
bis 1 M. 75 Pf. — Rindern pr. 5 Mter 1 M. 50 Pf. bis 2 M.  
— Pf. — Ochsen pr. 5 Mter 1 M. 50 Pf. bis 2 M. — Pf.  
Kartoffeln pr. 5 Mter — M. — Pf. bis 2 M. — Pf. — Rind-  
fleisch pr. Pfund — M. 50 Pf. bis — M. 70 Pf. — Schwei-  
nefleisch — M. 50 Pf. bis — M. 75 Pf. — Hammelfleisch  
— M. 50 Pf. bis — M. 65 Pf. — Kalbfleisch — M. 45 Pf. bis  
— M. 70 Pf. — Butter 1 M. 10 Pf. bis 1 M. 40 Pf. — Eier  
pr. Pfund — M. 65 Pf. bis — M. 95 Pf.

**Magdeburg, 30. Septbr.** (Durchschnittspreis.) Weizen 9 M.  
80 Pf. bis 10 M. 15 Pf. — Roggen 8 M. 50 Pf. bis 8 M. 75  
Pf. — Gerste 8 M. 50 Pf. bis 9 M. 8 Pf. — Hafer 7 M. 50  
Pf. bis 7 M. 65 Pf.

**Wasserstand des Saale.**  
(Schleuse oberhalb Halle.)  
Am 1. Octbr. Abends: Unterhaupt 1,50 Meter.  
Am 1. Octbr. früh: Unterhaupt 1,50

(Schleuse bei Trotha.)  
Am 30. Septbr. Abends: am neuen Unterhaupt 1,80 Meter.  
Am 1. Octbr. Morgens: 1,80

**Halle, 30. Septbr.** Weizen 9 M. 50 Pf. bis 10 M. 15 Pf.  
Roggen 8 M. 50 Pf. bis 8 M. 75 Pf. — Gerste 8 M. 50 Pf. bis 9 M. 8 Pf. — Hafer 7 M. 50 Pf. bis 7 M. 65 Pf.

Glau-  
den prä-  
and-  
nieder-  
S, in  
erregte  
die Frage  
der Ge-  
meinde  
unter  
geigte  
Zeit-  
eit vor-  
drückt  
sich  
in Ber-  
Major  
Klein-  
namen  
als Ge-  
ll, hat  
il sich  
og von  
in  
ang der  
3. Ber-  
in. Ab-  
anwand  
Hand-  
batte  
in wüß  
Meister  
von der  
Sohn,  
bränge  
ein  
in ge-  
Sohn  
Klein-  
als Mit-  
in der  
in Ab-  
nüber-

### P. P.

Meinen geehrten hiesigen und auswärtigen Geschäftsfreunden zur Nach-  
richt, daß ich zum 1. October cr. das Geschäft meines beiden  
ältesten Söhne übergebe und sage ich für das bis hierher erzielte Wohl-  
wollen und Vertrauen meinen herzlichsten Dank.  
Achtungsvoll

### C. Bauer.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, eruchen wir unsere geehrten Geschäfts-  
freunde und Gönner ganz ergebenst, das der alten Firma so lange bezeugte  
Wohlwollen auch auf uns zu übertragen. Gleichzeitig bemerken wir, daß wir  
den Betrieb unserer Restauration dem Restaurateur Herrn Carl Müller  
(früher Café Royal) übergeben haben.  
Achtungsvoll

### C. & E. Bauer.

Bezugnehmend auf Obiges, zeige hierdurch ergebenst an, daß ich heute die  
**Restauration der Bauer'schen Brauerei**  
Nathausgasse 3 und 4,  
übernehmen habe und bemüht sein werde, die mich beehrten Gäste in jeder  
Weise zufrieden zu stellen.

Für das mir bisher im „Café Royal“ bewiesene Wohlwollen bedankend  
bedanke, bitte ich freundlichst, mich daselbst auch in meinem neuen Locale zu  
bedienen.  
Hochachtungsvoll [89]

### F. C. Müller.

Halle a/S., 1. October 1875.

### Restaurations-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlegte meine Restauration von Leipzigerstr. 51  
nach Leipzigerstr. 91 (früher Restauration des Herrn E. Kohl).  
Inwendig für das mir in so hohem Maße entgegengebrachte Wohlwollen bedankend  
bedanke, bitte ich, mich daselbst auch in meinem neuen Locale zu bedienen.  
Es wird mich  
und zelle Verbindung zu genügen.  
Ich bezeichne: Friedrichs-Platz-Lagerbier, à Cidel 1 1/2 Cgr.  
ff. Doppelbier, sowie Wrothan, à Flasche 2 Cgr., und  
außer dem Hause. Hochachtungsvoll A. Hertel.

Wegen notwendiger Reparaturen des Dampf-  
kessels sind die Zabel'schen Wäder bis zum 10.  
oder 12. d. Mts. geschlossen. [83]

Halle, den 1. October 1875.  
Dr. A. Franke.

## Die Buchdruckerei von Otto Hendel

in Halle a. d. S.,  
Mortizwinger Nr. 12,  
mit den geschmackvollsten Schriften ausgestattet, empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten von  
Drucksachen, als:  
**Werke, Broschüren, Preiscurante,**  
**Rechnungen, Quittungen, Formulare für Behörden und Private;**  
**Kaufmännische Formulare:**  
Avisbriefe, Facturen, Notizzettel, Memoranden  
etc. etc.  
sowie aller durch Buchdruck, auch in mehrfarbigem Druck herzustellenden Arbeiten, und sichert bei  
aufmerksamster und schneller Bedienung neben bester Ausführung billigste Preise zu.

---

### Neue Silbenfrüchte empfangen und empfehlen

**Aug. Möhring,**  
Büdinge, ger. Mal. Frank-  
furter Büdingen empfiehlt  
**Aug. Möhring,**  
Schönen neuen Wagdeburger  
Cauerholz à Pfd. 1 Cgr. empfiehlt  
**Aug. Möhring,**  
Kräutergeringe, Nussnuss-  
russ. Cardine, Anisobis emp-  
**Aug. Möhring,**  
gr. Ulrichstr. 33.

---

### Wöchentlich 2 mal frische feinste Eier, frisch u. Tafelbutter à Z. 14 Cgr. bei Entnahme von 6. billiger, Eier, Tafelbutter à Z. 10 und 12 Cgr. feine Schmelzbutter à Z. 8, 10, 11 und 12 Cgr. bei

---

### A. Trautwein,

[2913a] gr. Ulrichstr. 30.

---

### Gardinen-Rosetten

neue Muster — billige Preise.  
gr. Ulrichstr. 42, C. F. Ritter.

---

### Hotel zur Tulpe.

Heute Sonnabend den 2. October  
Grosses Abend-Concert  
vom Musikdirector **Fr. Menzel.**  
Auf. 8 Uhr. Entree à Pers. 3 Sgr. j.

---

### Familien-Nachricht.

Versätet.  
Allen Freunden und Bekannten zur  
Nachricht, daß unser lieber Vater und  
Gatte am 28. Sept. Abends 7 1/2  
Uhr nach im Herrn entschlafen ist. Die  
Beerdigung findet am 1. Oct. Nachm.  
4 Uhr von unserer Wohnung aus statt.  
In tiefer Trauer  
Wittwe Doreberg und Sohn.

---

### Paul's Restauration,

Nathausgasse 5.  
Heute Sonnabend von früh 1/2 Uhr  
an Tafelbier mit Weizenbrot.

